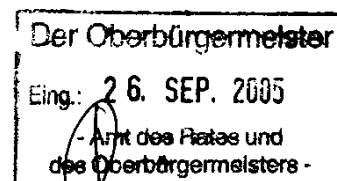


Anregung Nr. 60/2005



An den Rat der Stadt Münster

23.09.2005

Betreff: Bürgerantrag nach § 24 GO zur beabsichtigten Umbenennung des Straßenabschnittes Gievenbecker Weg zwischen der Corrensstraße und der Busso-Peus-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,
über den nachstehend dargestellten Sachverhalt bitten wir, den zuständigen Bezirksausschuss umgehend in Kenntnis zu setzen.

Vor wenigen Tagen wurden einzelne Anlieger des Gievenbecker Weges von einem Mitarbeiter des Katasteramtes angerufen. Er teilte mit, dass die Verwaltung beabsichtige, den Gievenbecker Weg im Abschnitt von der Corrensstraße bis zur Busso-Peus-Straße umzubenennen.

Diese Strecke gliedert sich entsprechend ihrem Ausbauzustand in zwei Abschnitte:

1. Neubauabschnitt von der Corrensstraße bis zum Ausbauende (Wendeplatz) etwa auf halber Strecke zwischen der Corrensstraße und der Busso-Peus-Straße.
2. Die restliche Strecke bis zur Busso-Peus-Straße ist von dem ausgebauten Stück durch Sperrpfosten abgetrennt und mündet in Form einer Zufahrt über einen abgesenkten Bordstein ein in die Busso-Peus-Straße. Dort wurde auch ein Sackgassenschild aufgestellt. Diese Verkehrsregelung stellt die abgestimmte Lösung dar zwischen der Anliegerschaft und der Verwaltung.
Die Verwaltung beabsichtige nunmehr, diese Sackgasse als Busso-Peus-Straße zu benennen.

Dazu stellen wir den nachstehend formulierten Antrag:

1. Zum ausgebauten Abschnitt:
Für diesen neu ausgebauten Abschnitt sollte tatsächlich eine eigene Straßenbenennung vorgenommen werden, damit die anliegenden Institute eindeutig auf direktem Wege von der Corrensstraße aus erreichbar sind. Zur Zeit fahren immer noch einige Schwerlastfahrzeuge über den nicht ausgebauten Abschnitt des Gievenbecker Weges zu den Instituten. Gelangen die Spediteure dann an die Sperrpfosten, entfernen sie diese für die Durchfahrt. Diese Pfosten mussten in der Vergangenheit bereits mehrfach ersetzt werden, nachdem sie entweder beseitigt oder demoliert wurden.

Die unterzeichnenden Anlieger befürworten nachdrücklich die Neubenennung des südlichen Straßenabschnitts von der Corrensstraße bis zum Ausbauende am Wendeplatz.

Anregung Nr. 60/2005

2. Zum nicht ausgebauten Abschnitt vor den Häusern Nr 126, 128, 130

Seit vielen Jahren - zum Teil seit Jahrzehnten - wohnen wir am Gievenbecker Weg. Die Straßenbenennung mit den Hinweisen auf die anliegenden Häuser ist hier eindeutig und unmissverständlich. Es gibt keine stichhaltige Begründung für eine Änderung des Straßennamens. Die beabsichtigte Benennung als Busso-Peus-Straße wäre reine Willkür der Verwaltung. Sie brächte nicht nur für die Anlieger unnötige Kosten und Aufwand für die Änderungen aller persönlichen Dokumente (Pässe, Führerscheine, sonstige Ausweise, Dokumente, Briefbögen, etc.) mit sich. Auch der Verwaltung entstünden erhebliche Kosten für die Umbenennung und Änderung der Beschilderung für diesen Straßenabschnitt. Gerade in der aktuellen Situation leerer Kassen im städtischen Haushalt ist auch das ein Aspekt, der nicht unberücksichtigt bleiben darf

Aus den genannten Gründen beantragen wir die Beibehaltung der Straßenbenennung als Gievenbecker Weg im Abschnitt von der Einmündung in die Busso-Peus-Straße bis zu den Häusern Nr. 126, 128 und 130.

Mit freundlichen Grüßen

Die Anlieger im betroffenen Abschnitt des Gievenbecker Weges

Name	Unterschrift	Gievenbecker Weg Nr.

--	--	--
